DIE GUTEN WERKE

Künstlerische Positionen

zur Nächstenliebe

Kuratiert von

Wolfgang Christian Huber

Kustos der Kunstsammlungen des Stiftes Klosterneuburg

Stift Klosterneuburg

Stiftsplatz 1, 3400 Klosterneuburg

+43 2243 411-212

tours@stift-klosterneuburg.at

stift-klosterneuburg.at

Anfahrt

Pater-Abel-Straße 19	PKW- und Busgarage	P_1
Rathausplatz 24	Vinothek	P_2
Albrechtsbergergasse 1	Stiftsrestaurant Leopold	P_3
S40	Wien-Heiligenstadt → Klosterneuburg-Kierling	
400/402	Wien-Heiligenstadt → Klosterneuburg-Stiftsgarten	

Mit Ihrer Teilnahme an unseren Veranstaltungen stimmen Sie der Veröffentlichung von Foto- und Videomaterial zu. Dies beinhaltet auch die sozialen Netzwerke.

Partner des Stiftes

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

WIENER STÄDTISCHE VERSICHERUNGSVEREIN

WIENER STÄDTISCHE VIENNA INSURANCE GROUP

KLOSTER NEU BURG · NÖN · ORF NÖ · KURIER · Partner of Imperial Austria · www.imperialtickets.com · AUSTRIAN LEADING SIGHTS

STIFT KLOSTER NEUBURG

EINLADUNG

01. Mai bis 15. November

»Die Guten Werke«

Künstlerische Positionen

zur Nächstenliebe

Ein Ort. Tausend Geschichten.

2023

Das Gleichnis vom Barmherzigen Samariter, 1860, Julius Schnorr von Carolsfeld (1794-1872)

„Einer trage des anderen Last“ ist der biblische Leitspruch des St. Leopold Friedenspreises des Stiftes Klosterneuburg für das Jahr 2023. Dieser Vers aus dem letzten Kapitel des Galaterbriefes vom Völkerapostel Paulus akzentuiert seinen Spitzensatz nur wenige Zeilen zuvor: „Denn das ganze Gesetz ist in dem einen Wort erfüllt: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“ (Gal 5,14). Unter den Evangelienstellen, die diesen Kernsatz im konkreten Reden und Handeln des Erlösers anschaulich machen, ragen die leiblichen Werke der Barmherzigkeit heraus (Mt 25,34-46). In der so genannten Endzeitrede bei Matthäus ist von sechs Handlungsweisen die Rede:

1. Hungrige speisen; 2. Durstige tränken; 3. Nackte bekleiden; 4. Fremde beherbergen; 5. Kranke besuchen; 6. Gefangene besuchen.

Bereits der Kirchenvater Laktanz (gestorben 325) fügte mit „Tote begraben“ ein siebentes Werk hinzu, dessen biblisches Fundament sich im alttestamentlichen Buch Tobit finden lässt.

Die Ausdeutung dieses uralten Satzes haben die teilnehmenden Künstler und Künstlerinnen im Jahr 2023 auf sich genommen und es geschafft, ihre jeweilige Interpretation des heurigen Leitmotives gelungen umzusetzen. 25 Werke haben es in Finale geschafft. Sie wurden in die Präsentation „Die Guten Werke“ integriert.

Die Ausstellung schlägt den Bogen von mittelalterlicher bis zeitgenössischer Kunst. Sie demonstriert an vielen Beispielen, wie gesellschaftlich engagierte Künstlerinnen und Künstler zu allen Zeiten diese historische Bildtradition in ihre jeweilige Gegenwart holen konnten, sie weiterentwickelt und umgeformt haben. Obwohl viele Werke ohne bewussten Bezug auf das biblische Thema entstanden sind, fügen. sie sich doch perfekt in den Rahmen dieser Ausstellung ein. Dies zeigt nur wie epochenübergreifend und universell Nächstenliebe ist.

Die Ausstellung ist bis 15. November 2023
in der Sala terrena Galerie des Stiftes zu besichtigen.

Herwig Prammer
VON FISCHEN UND MENSCHEN
2013

Lisa Huber
EINES VON SIEBEN
2023

Fjodor Krasnikow
MONEY IN THE BANK
2022